

Gesundheitswesen

Schwangerschaftsabbrüche

2005

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen am 09. März 2006, korrigiert am 04.09.2007 (Aktualisierung des Textteils D und der Tabelle Anhang_3)

Artikelnummer: 2120300057004

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:

Gruppe VIII A, Telefon: +49 (01888) 644-8154; Fax: +49 (01888) 644-8994 oder E-Mail:

schwangerschaftsabbrueche@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2006

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil

- A Qualitätsmerkmale der Statistik (Qualitätsbericht)
- B Erläuterungen zu den gesetzlichen Regelungen zum Schwangerschaftsabbruch und zur Bundesstatistik über Schwangerschaftsabbrüche
- C Erläuterungen zu den Erhebungsmerkmalen
- D Ergebnisse der Statistik

Tabellenteil

Schwangerschaftsabbrüche 2005

- 1.1 Schwangerschaftsabbrüche 2005 nach Ländern (Land, in dem der Eingriff erfolgte) - Anzahl
- 1.2 Schwangerschaftsabbrüche 2005 nach Ländern (Land, in dem der Eingriff erfolgte) - Strukturdaten in Prozent
- 2.1 Schwangerschaftsabbrüche 2005 nach Ländern (Land des Wohnsitzes der Frauen) - Anzahl
- 2.2 Schwangerschaftsabbrüche 2005 nach Ländern (Land des Wohnsitzes der Frauen) - Strukturdaten in Prozent
- 3 Schwangerschaftsabbrüche 2005 nach Land, in dem der Eingriff erfolgte und Land des Wohnsitzes der Frauen
- 4 Schwangerschaftsabbrüche 2005 nach Art und Ort des Eingriffs sowie Anästhesieart
- 5 Schwangerschaftsabbrüche 2005 nach Art und Ort des Eingriffs sowie Aufenthaltsdauer im Krankenhaus
- 6 Schwangerschaftsabbrüche 2005 nach Anzahl der vorangegangenen Lebendgeborenen und Altersgruppen der Frauen
- 7 Schwangerschaftsabbrüche 2005 nach Dauer der Schwangerschaft, Familienstand, Begründung des Abbruchs und Land des Wohnsitzes der Frauen
- 8 Schwangerschaftsabbrüche 2005 (Vierteljahresergebnisse) nach Begründung und Land des Wohnsitzes der Frauen

Anhang

- 1.1 Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland 1996 bis 2005 (Anzahl)
- 1.2 Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland 1996 bis 2005 (Strukturdaten)
- 2 Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland 1996 bis 2005 nach Land des Wohnsitzes und Altersgruppen der Frauen
- 3 Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland 1996 bis 2005 je 10 000 Frauen nach Land des Wohnsitzes und Altersgruppen der Frauen

Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Die Angaben für das **frühere Bundesgebiet** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990; sie schließen Berlin West ein.

Die Angaben in der Tabelle für die **neuen Länder und Berlin-Ost** beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten Stelle, jedoch mehr als nichts
 - = nichts vorhanden
 - . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
 - x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussagen nicht sinnvoll
- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

A Qualitätsmerkmale der Statistik (Qualitätsbericht)

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

- 1.1 **Bezeichnung der Statistik:** Bundesstatistik über Schwangerschaftsabbrüche (EVAS-Nr. 233 11).
- 1.2 **Berichtszeitraum:** Vierteljahr, Jahr.
- 1.3 **Erhebungszeitraum:** Vierteljährlich zum Quartalsende.
- 1.4 **Periodizität:** Vierteljährlich, Jährlich.
- 1.5 **Regionale Gliederung:** Deutschland, Bundesländer.
- 1.6 **Erhebungsgesamtheit:** Inhaber der Arztpraxen sowie Leiter der Krankenhäuser, in denen innerhalb von zwei Jahren vor dem Quartalsende Schwangerschaftsabbrüche durchgeführt wurden.
- 1.7 **Erhebungseinheiten:** Arztpraxen, Krankenhäuser.
- 1.8 **Rechtsgrundlagen:** §§ 15 bis 18 des Schwangerschaftskonfliktgesetzes (SchKG) vom 27. Juli 1992 (BGBl. I S. 1398), das durch Artikel 1 des Schwangeren- und Familienhilfeänderungsgesetzes (SFHändG) vom 21. August 1995 (BGBl. I S. 1050) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1535).
- 1.9 **Geheimhaltung und Datenschutz:** Die erhobenen Angaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

2 Zweck und Ziele der Erhebung

- 2.1 **Erhebungsinhalte:** Alter und Familienstand der Frau, Anzahl der Lebendgeborenen und Anzahl der im Haushalt lebenden minderjährigen Kinder, rechtliche Voraussetzungen des Schwangerschaftsabbruchs (nach Indikationsstellung oder Beratungsregelung), Dauer der Schwangerschaft, Art des Eingriffs und der Anästhesie sowie beobachtete Komplikationen, Ort des Eingriffs (Krankenhaus oder Praxis), Dauer des Krankenhausaufenthaltes bei stationärer Behandlung, Land, in dem der Eingriff erfolgte und Land des Wohnsitzes der Schwangeren.
- 2.2 **Zweck der Statistik:** Die Statistik gibt einen Überblick über die Größenordnung, Struktur und Entwicklung der Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland sowie über ausgewählte Lebensumstände der betroffenen Frauen. Damit werden wichtige Informationen im Zusammenhang mit den Hilfen für Schwangere in Konfliktsituationen sowie über Maßnahmen zum Schutz des ungeborenen Lebens zur Verfügung gestellt.
- 2.3 **Hauptnutzer der Statistik:** Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), Landesministerien, Amtliche Statistik, Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA), Hochschulen/Forschungseinrichtungen, Organisationen (z.B. pro Familia)
- 2.4 **Einbeziehung der Nutzer:** Entfällt

3 Erhebungsmethodik

- 3.1 **Art der Datengewinnung:** Schriftliche Befragung der Inhaber der Arztpraxen und Leiter der Krankenhäuser, in denen Schwangerschaftsabbrüche vorgenommen werden. Die Auskunftspflicht ist gesetzlich festgelegt.
- 3.2 **Stichprobenverfahren:** Entfällt.
- 3.3 **Saisonbereinigungsverfahren:** Entfällt.
- 3.4 **Erhebungsinstrumente und Berichtsweg:** Die Erhebungsvordrucke werden von den Inhabern der Arztpraxen und Leitern der Krankenhäuser in Papierform an das Statistische Bundesamt übersandt.
- 3.5 **Belastung der Auskunftsgibenden:** Die Belastung der Auskunftspflichtigen ist gering. Die benötigten Daten werden im Ankreuzverfahren auf den Erhebungsvordrucken festgehalten.
- 3.6 **Dokumentation des Fragebogens:** Im Anhang der Fachserie.

4 Genauigkeit

- 4.1 **Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit:** Die Schwangerschaftsabbruch-Statistik ist eine Totalerhebung.
- 4.2 **Stichprobenbedingte Fehler:** Entfällt.
- 4.3 **Nicht-stichprobenbedingte Fehler:**
 - 4.3.1 **Fehler durch die Erfassungsgrundlage:** Trotz intensiver Recherchen seitens der Fachabteilung können Fehler, die durch eine falsche oder unvollständige Erfassungsgrundlage bedingt sind, nicht völlig ausgeschlossen werden. Der Kreis der Berichtspflichtigen wird systematisch vervollständigt.
 - 4.3.2 **Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten (Unit-Non-Response):** Aufgrund der Auskunftspflicht sind keine Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten vorhanden.
 - 4.3.3 **Antwortausfälle auf Ebene wichtiger Merkmale (Item-Non-Response):** Aufgrund der Auskunftspflicht sind keine Antwortausfälle auf Ebene der Merkmale vorhanden.

5 **Aktualität und Pünktlichkeit:** Die Quartalsergebnisse werden im darauf folgenden Quartal veröffentlicht. Das Jahresergebnis wird im 1. Quartal des Folgejahres mitgeteilt.

6 **Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit:** Zeitreihen bis 1995 sind mit Vorbehalt zu betrachten, da sich in der Vergangenheit die Rechtsgrundlagen zu den Schwangerschaftsabbrüchen und damit zur Statistik häufig änderten. Es sind die zum Zeitpunkt der Erhebung gültigen Rechtsgrundlagen für die Statistik zu beachten.
Eine vergleichende Betrachtung der Entwicklung ist seit 1996 möglich, da ab dem 01. Januar 1996 eine neue Erhebungsmethodik angewendet wird.

7 **Bezüge zu anderen Erhebungen:** Keine.

8 **Weitere Informationsquellen:** Die Ergebnisse der Erhebung werden jährlich in der Fachserie 12 Reihe 3 im Statistik-Shop des Statistischen Bundesamtes veröffentlicht. Die Publikation kann kostenlos im Internet heruntergeladen werden.

Gesundheitsberichterstattung des Bundes: www.gbe-bund.de

Faltblätter „Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland“

Statistisches Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland

B Erläuterungen zu den gesetzlichen Regelungen zum Schwangerschaftsabbruch und zur Bundesstatistik über Schwangerschaftsabbrüche

Durch das Schwangeren- und Familienhilfeänderungsgesetz, das am 1. Oktober 1995 bzw. 1. Januar 1996 in Kraft getreten ist, wurde das Recht des Schwangerschaftsabbruchs bundeseinheitlich neu geregelt. Die neuen Regelungen, die insbesondere das Strafgesetzbuch, das Schwangerschaftskonfliktgesetz sowie das Gesetz zur Hilfe für Frauen bei Schwangerschaftsabbrüchen in besonderen Fällen betrafen, beruhen im Wesentlichen auf den Vorgaben des Urteils des Bundesverfassungsgerichts vom 28. Mai 1993.

Die bis zu diesem Zeitpunkt wirksamen unterschiedlichen gesetzlichen Bestimmungen zum Schwangerschaftsabbruch und damit auch zur Statistik im früheren Bundesgebiet und in den neuen Ländern sind in der Fachserie „Schwangerschaftsabbrüche 2003“ ausführlich erläutert. An dieser Stelle finden sich auch die Ergebnisse für vorangegangene Jahre.

Nach § 218 Strafgesetzbuch (StGB) ist ein Schwangerschaftsabbruch grundsätzlich für alle Beteiligten strafbar. Es gelten folgende Ausnahmen:

- 1) Beratungsregelung (§ 218a Abs. 1 StGB)
Ein Schwangerschaftsabbruch bleibt straflos, wenn
 - die Schwangerschaft innerhalb von 12 Wochen nach der Empfängnis durch einen Arzt abgebrochen wird,
 - die schwangere Frau den Abbruch verlangt und
 - sie dem Arzt durch die Bescheinigung einer anerkannten Beratungsstelle eine mindestens drei Tage zurückliegende Schwangerschaftskonfliktberatung nach § 219 StGB nachgewiesen hat.

- 2) Indikationsstellung
Ein Schwangerschaftsabbruch ist nicht rechtswidrig im Falle
 - einer medizinischen Indikation (§ 218a Abs. 2 StGB), wenn der Schwangerschaftsabbruch unter Berücksichtigung der gegenwärtigen und zukünftigen Lebensverhältnisse notwendig ist, um Lebensgefahr oder die Gefahr einer schwerwiegenden Beeinträchtigung des körperlichen oder seelischen Gesundheitszustandes der schwangeren Frau abzuwenden; in diesen Fällen besteht keine zeitliche Begrenzung,

 - einer kriminologischen Indikation (§218a Abs. 3 StGB) bis zur 12. Woche nach der Empfängnis, wenn dringende Gründe für die Annahme sprechen, dass die Schwangerschaft auf einem Sexualdelikt (sexueller Missbrauch von Kindern, Vergewaltigung, sexuelle Nötigung oder sexueller Missbrauch Widerstandsunfähiger) beruht.

Über die unter den Voraussetzungen des § 218a Abs. 1-3 StGB vorgenommenen Schwangerschaftsabbrüche wird eine Bundesstatistik durchgeführt. Diese Statistik wird in den §§ 15 bis 18 Schwangerschaftskonfliktgesetz (SchKG) geregelt und vom Statistischen Bundesamt erhoben und aufbereitet.

C Erläuterungen zu den Erhebungsmerkmalen

Alter der Frau: Erfasst wird das vollendete Lebensjahr.

Familienstand: Die Familienstände sind ledig, verheiratet, verwitwet und geschieden.

Zahl der im Haushalt der Frau lebenden minderjährigen Kinder: Hierzu gehören die im Haushalt lebenden Kinder unter 18 Jahren. Nicht mitgezählt werden Kinder, die bei Verwandten oder in Heimen leben sowie Kinder, die zur Adoption freigegeben wurden.

Zahl der Lebendgeborenen: Zahl der lebend geborenen Kinder der Frau, ohne Tot- und/oder Fehlgeborene.

Begründung des Schwangerschaftsabbruchs: Als Grund des Schwangerschaftsabbruchs ist anzugeben, ob der Schwangerschaftsabbruch auf Basis einer Indikation oder ohne Indikation nach der Beratungsregelung erfolgte.

Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft: Die Schwangerschaftsdauer ist nach dem Zeitpunkt der Empfängnis (post conceptionem) zu berechnen, und zwar, wenn dies durch Anamnese und klinischen Befund nicht mit hinreichender Sicherheit möglich ist, auf der Basis der Ultraschallmethode.

Art des Eingriffs: Werden mehrere Arten des Eingriffs (Schwangerschaftsabbruchmethoden) angewendet, ist diejenige anzugeben, die den Schwangerschaftsabbruch bewirkt hat. Wird z.B. eine Curettage nach einem medikamentösen Schwangerschaftsabbruch durchgeführt, ist nur der medikamentöse Schwangerschaftsabbruch anzugeben.

Es ist zu beachten, dass Schwangerschaftsabbrüche mit Mifepriston (Mifegyne®) getrennt von den medikamentösen Abbrüchen erfasst werden. Während der medikamentöse Abbruch in der Regel zusätzliche operative Maßnahmen erfordert, wird ein komplikationsfreier Abbruch mit Mifegyne® ohne operative Nachbehandlung durchgeführt.

Anästhesie: Falls der Schwangerschaftsabbruch in Allgemein- und Lokalanästhesie vorgenommen wurde, ist nur die Allgemeinanästhesie anzugeben.

Komplikationen: Unter beobachteten Komplikationen sind diejenigen zu verstehen, die in kausalem Zusammenhang mit dem Schwangerschaftsabbruch stehen. Hier ist zu berücksichtigen, dass nur Komplikationen erfasst werden können, die zeitnah zum Eingriff auftreten und dem behandelnden Arzt bekannt werden.

Ort des Eingriffs: Es ist anzugeben, ob der Eingriff in einer ambulanten Einrichtung oder in einem Krankenhaus durchgeführt wurde. Dabei wird bei Eingriffen im Krankenhaus unterschieden, ob diese ambulant oder unter vollstationärer Aufnahme erfolgten.

Aufenthaltsdauer bei stationärer Betreuung: Anzugeben sind die Tage (Pflegetage) bis zur Entlassung oder Verlegung zur Weiterbehandlung einer Krankheit, die nicht im Zusammenhang mit dem Schwangerschaftsabbruch steht.

Land, in dem der Eingriff erfolgte: Hier ist das Land anzugeben, in dem die Einrichtung ihren Sitz hat, in der der Schwangerschaftsabbruch erfolgte. Dabei handelt es sich zugleich um die tiefste regionale Gliederung. Zwar wird durch die Auskunftspflichtigen die vollständige Adresse als Hilfsmerkmal zur Durchführung der Erhebung angegeben, eine Auswertung dieser Angaben (z.B. nach Kreisen) ist vom Gesetzgeber nicht vorgesehen.

Wohnland der Frau: Auch hier wird als tiefste regionale Gliederung das Land angegeben, in der die Schwangere ihren ständigen Wohnsitz (Hauptwohnung) hat. Bei Asylbewerberinnen ist das Bundesland anzugeben, in dem sie sich zum Zeitpunkt des Schwangerschaftsabbruchbegehrens aufhielten. Liegt der ständige Wohnsitz im Ausland, so ist das anzugeben.

D Ergebnisse der Statistik

1 Berichtsjahr 2005

Im Berichtsjahr 2005 wurden in Deutschland 124 023 Schwangerschaftsabbrüche an das Statistische Bundesamt gemeldet. Das waren 5 627 Meldungen (4,3 Prozent) weniger als im Vorjahr.

43,7 Prozent der Frauen waren zum Zeitpunkt des Eingriffs verheiratet, 50,9 Prozent ledig. 70,7 Prozent der Frauen, die Schwangerschaftsabbrüche durchführen ließen, waren zwischen 18 und 34 Jahren alt, 16,1 Prozent zwischen 35 und 39 Jahren. 7,3 Prozent der Frauen waren 40 Jahre und älter und 5,8 Prozent minderjährig.

40,6 Prozent der Frauen hatten zum Zeitpunkt des Schwangerschaftsabbruchs noch keine Kinder geboren. Hier ist der Anteil gegenüber dem Vorjahr fast gleich geblieben. Von den Frauen über 30 Jahren entschieden sich 15,8 Prozent gegen die Schwangerschaft, obwohl sie bisher kinderlos waren. Bei den über 35-Jährigen betrug dieser Anteil noch 13,1 Prozent. Auffallende Unterschiede bestehen zwischen dem früheren Bundesgebiet und den neuen Ländern (jeweils ohne Berlin – Auswertung nach dem Wohnsitz der Schwangeren). Im früheren Bundesgebiet hatten 42,1 Prozent aller Frauen, die einen Abbruch vornehmen ließen, noch keine Lebendgeburt. In den neuen Ländern lag dieser Anteil mit 33,5 Prozent wesentlich niedriger.

Mit 97,4 Prozent wurden die meisten Eingriffe nach der Beratungsregelung vorgenommen. Eine medizinische oder kriminologische Indikation war in 2,6 Prozent der Fälle die Begründung für den Schwangerschaftsabbruch.

In 12,3 Prozent der Fälle wurde die Schwangerschaft vor der sechsten Schwangerschaftswoche abgebrochen. Die bereits in den Vorjahren registrierten Unterschiede zwischen dem früheren Bundesgebiet und den neuen Ländern (jeweils ohne Berlin) hinsichtlich des Zeitpunktes des Abbruchs waren auch 2005 zu beobachten. In 47,8 Prozent der gemeldeten Fälle im früheren Bundesgebiet wurde die Schwangerschaft vor der achten Schwangerschaftswoche beendet, wohingegen dieser Anteil in den neuen Ländern bei 40,7 Prozent lag. Der Anteil der Abbrüche in der zehnten bis zwölften Woche betrug im früheren Bundesgebiet 17,6 Prozent. Höher war dieser Anteil in den neuen Ländern mit 21,4 Prozent.

Die häufigste Abbruchmethode war auch im Jahr 2005 die Vakuumaspiration mit 79,1 Prozent. Schwangerschaftsabbrüche mit dem Wirkstoff Mifepriston, der unter dem Markennamen Mifegyne® vertrieben wird, wurden 10 177 Mal vorgenommen. Das war ein Anteil von 8,2 Prozent an der Gesamtzahl der Abbrüche. Im Vorjahr erreichte diese Eingriffsart einen Anteil von 7,0 Prozent.

77,8 Prozent aller Schwangerschaftsabbrüche wurden ambulant in gynäkologischen Praxen vorgenommen. 5,0 Prozent der Frauen ließen den Schwangerschaftsabbruch in einer Einrichtung außerhalb des Bundeslandes, in dem sie wohnen, vornehmen.

2 Zeitliche Entwicklung

Eine Betrachtung der Entwicklung gegenüber vorangegangenen Zeiträumen ist seit 1996 sinnvoll, da ab dem 1. Januar 1996 eine neue Erhebungsmethodik angewendet wurde:

- Gleich bleibend rund 97 Prozent der Abbrüche werden nach der Beratungsregelung in den ersten zwölf Schwangerschaftswochen durchgeführt.
- In den vergangenen Jahren hat der Anteil der Frauen, die zum Eingriffszeitpunkt verheiratet waren, abgenommen (1996 gegenüber 2005 um 8,6 Prozentpunkte von 52,3 Prozent auf 43,7 Prozent).
- Von 1996 bis 2005 ist der Anteil der Schwangerschaftsabbrüche der unter 18-Jährigen an der Gesamtzahl von 3,6 auf 5,8 Prozent angestiegen.
- 1996 hatten 36,5 Prozent der Frauen, die sich gegen die Schwangerschaft entschieden, noch keine Kinder geboren. 2005 betrug dieser Anteil 40,6 Prozent.
- Die Anzahl der Schwangerschaftsabbrüche je 10 000 Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren (Quote der Schwangerschaftsabbrüche bezogen auf die Frauen im gebärfähigen Alter) lag 1996 bei 76 und 2005 bei 75. In der Altersgruppe der 15- bis unter 18-Jährigen lag der vergleichbare Wert 1996 bei 33 und im Jahr 2005 bei 46.

1 Schwangerschaftsabbrüche 2005 insgesamt

1.1 An

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
1	Schwangerschaftsabbrüche insgesamt.....	124 023	13 303	14 106	11 117	4 036	2 832	4 252
nach Alters								
Alter von ... bis unter ...Jahren								
2	unter 15.....	659	49	66	39	36	12	15
3	15 - 18.....	6 588	646	742	472	275	181	174
4	18 - 20.....	9 165	921	939	817	381	201	359
5	20 - 25.....	29 212	2 916	3 091	2 638	1 010	695	999
6	25 - 30.....	26 534	2 811	3 015	2 518	773	612	978
7	30 - 35.....	22 790	2 548	2 666	2 153	659	508	812
8	35 - 40.....	19 978	2 292	2 460	1 740	615	455	601
9	40 - 45.....	8 419	1 048	1 023	693	272	153	290
10	45 und mehr.....	678	72	104	47	15	15	24
nach Fami								
11	Ledig.....	63 110	6 232	6 864	6 389	2 379	1 659	2 389
12	Verheiratet.....	54 257	6 214	6 301	4 234	1 468	946	1 727
13	Verwitwet.....	409	48	60	22	13	12	8
14	Geschieden.....	6 247	809	881	472	176	215	128
nach Begründung								
15	Medizinische Indikation.....	3 177	423	594	284	56	54	50
16	Kriminologische Indikation.....	21	-	3	2	1	-	-
17	Beratungsregelung.....	120 825	12 880	13 509	10 831	3 979	2 778	4 202
nach Art								
18	Curetage.....	13 058	1 379	1 562	719	262	115	123
19	Vakuumaspiration.....	98 045	10 459	11 467	9 327	3 360	2 586	3 867
20	Vaginale Hysterotomie.....	7	-	2	-	-	-	-
21	Abdominale Hysterotomie.....	3	-	-	1	-	1	-
22	Vaginale und abdominale Hysterektomie.....	12	4	2	-	-	-	-
23	Medikamentöser Abbruch.....	2 721	265	538	220	34	36	25
24	Mifegyne.....	10 177	1 196	535	850	380	94	237
nach Dauer der abge								
Dauer von ... bis unter ...Wochen								
25	unter 6.....	15 302	2 148	2 265	1 238	230	978	262
26	6 - 8.....	42 156	4 434	5 210	3 962	1 275	830	1 571
27	8 - 10.....	41 719	3 968	4 045	3 878	1 621	622	1 743
28	10 - 13.....	22 626	2 498	2 116	1 854	879	370	651
29	13 - 17.....	1 099	123	209	94	24	24	19
30	17 - 20.....	557	76	124	45	5	4	1
31	20 - 23.....	393	38	93	36	2	3	5
32	23 und mehr.....	171	18	44	10	-	1	-
nach Ort								
33	Krankenhaus (ambulant).....	24 121	1 059	1 347	1 023	2 445	163	701
34	Krankenhaus (stationär).....	3 438	290	504	245	152	56	28
35	Gynäkologische Praxis.....	96 464	11 954	12 255	9 849	1 439	2 613	3 523
nach Anzahl der voran								
36	Keine.....	50 357	5 516	5 886	4 801	1 402	1 335	2 119
37	1.....	32 657	3 034	3 488	3 117	1 291	657	990
38	2.....	28 629	3 251	3 317	2 245	1 017	559	802
39	3.....	8 911	1 145	1 056	679	238	187	245
40	4.....	2 394	238	257	196	63	60	67
41	5 und mehr.....	1 075	119	102	79	25	34	29

nach Ländern (Land, in dem der Eingriff erfolgte)

zahl

Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
10 993	3 432	9 674	25 174	3 872	1 917	6 685	4 722	3 502	4 406	1
gruppen										
49	28	50	134	24	10	44	31	28	44	2
526	226	544	1 345	241	102	378	274	222	240	3
740	308	793	1 814	311	115	463	367	296	340	4
2 613	864	2 322	6 058	958	485	1 588	1 184	775	1 016	5
2 568	693	1 975	5 524	838	433	1 303	935	663	895	6
1 977	578	1 749	4 605	669	358	1 266	795	652	795	7
1 732	469	1 515	3 974	569	295	1 104	788	622	747	8
725	243	675	1 595	248	110	499	320	223	302	9
63	23	51	125	14	9	40	28	21	27	10
lienstand										
5 228	2 068	4 689	11 809	1 905	951	3 710	2 737	1 782	2 319	11
5 125	1 197	4 423	12 116	1 689	898	2 699	1 753	1 562	1 905	12
45	11	31	84	19	3	12	24	9	8	13
595	156	531	1 165	259	65	264	208	149	174	14
des Abbruchs										
289	58	177	774	97	34	85	73	42	87	15
1	-	5	6	1	1	1	-	-	-	16
10 703	3 374	9 492	24 394	3 774	1 882	6 599	4 649	3 460	4 319	17
des Eingriffs										
1 419	97	1 761	3 340	704	411	74	120	793	179	18
8 784	2 693	7 132	19 086	2 792	1 427	5 498	4 156	2 075	3 336	19
-	-	-	3	1	-	-	-	-	1	20
-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	21
-	-	3	1	-	-	-	-	1	1	22
239	83	200	647	86	20	64	65	127	72	23
551	559	578	2 096	289	59	1 049	381	506	817	24
brochenen Schwangerschaft										
1 244	423	867	2 912	682	218	734	337	429	335	25
3 428	1 066	2 994	8 962	1 350	788	2 025	1 524	1 280	1 457	26
3 889	1 113	3 832	8 247	1 047	552	2 480	1 854	1 229	1 599	27
2 209	786	1 890	4 424	727	337	1 407	961	542	975	28
112	18	49	304	35	10	18	22	15	23	29
67	13	25	132	15	6	10	19	5	10	30
30	11	12	126	10	5	11	4	1	6	31
14	2	5	67	6	1	-	1	1	1	32
des Eingriffs										
1 062	1 902	3 396	1 678	797	75	2 901	1 886	1 588	2 098	33
220	147	144	699	62	24	212	441	76	138	34
9 711	1 383	6 134	22 797	3 013	1 818	3 572	2 395	1 838	2 170	35
gegangenen Lebendgeborenen										
4 698	1 142	3 830	10 571	1 593	773	2 315	1 472	1 446	1 458	36
2 916	1 109	2 457	6 035	980	496	2 150	1 713	846	1 378	37
2 354	896	2 296	5 738	889	418	1 681	1 149	829	1 188	38
740	214	763	1 946	302	165	402	278	262	289	39
217	50	219	583	81	40	102	74	84	63	40
68	21	109	301	27	25	35	36	35	30	41

1 Schwangerschaftsabbrüche 2005 insgesamt

1.2 Struktur

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
1	Schwangerschaftsabbrüche insgesamt.....	100	100	100	100	100	100	100
nach Alters								
Alter von ... bis unter ... Jahren								
2	unter 15.....	0,5	0,4	0,5	0,4	0,9	0,4	0,4
3	15 - 18.....	5,3	4,9	5,3	4,2	6,8	6,4	4,1
4	18 - 20.....	7,4	6,9	6,7	7,3	9,4	7,1	8,4
5	20 - 25.....	23,6	21,9	21,9	23,7	25,0	24,5	23,5
6	25 - 30.....	21,4	21,1	21,4	22,6	19,2	21,6	23,0
7	30 - 35.....	18,4	19,2	18,9	19,4	16,3	17,9	19,1
8	35 - 40.....	16,1	17,2	17,4	15,7	15,2	16,1	14,1
9	40 - 45.....	6,8	7,9	7,3	6,2	6,7	5,4	6,8
10	45 und mehr.....	0,5	0,5	0,7	0,4	0,4	0,5	0,6
nach Fami								
11	Ledig.....	50,9	46,8	48,7	57,5	58,9	58,6	56,2
12	Verheiratet.....	43,7	46,7	44,7	38,1	36,4	33,4	40,6
13	Verwitwet.....	0,3	0,4	0,4	0,2	0,3	0,4	0,2
14	Geschieden.....	5,0	6,1	6,2	4,2	4,4	7,6	3,0
nach Begründung								
15	Medizinische Indikation.....	2,6	3,2	4,2	2,6	1,4	1,9	1,2
16	Kriminologische Indikation.....	0,0	-	0,0	0,0	0,0	-	-
17	Beratungsregelung.....	97,4	96,8	95,8	97,4	98,6	98,1	98,8
nach Art								
18	Curettag.....	10,5	10,4	11,1	6,5	6,5	4,1	2,9
19	Vakuumaspiration.....	79,1	78,6	81,3	83,9	83,3	91,3	90,9
20	Vaginale Hysterotomie.....	0,0	-	0,0	-	-	-	-
21	Abdominale Hysterotomie.....	0,0	-	-	0,0	-	0,0	-
22	Vaginale und abdominale Hysterektomie.....	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-
23	Medikamentöser Abbruch.....	2,2	2,0	3,8	2,0	0,8	1,3	0,6
24	Mifegyne.....	8,2	9,0	3,8	7,6	9,4	3,3	5,6
nach Dauer der abge								
Dauer von ... bis unter ... Wochen								
25	unter 6.....	12,3	16,1	16,1	11,1	5,7	34,5	6,2
26	6 - 8.....	34,0	33,3	36,9	35,6	31,6	29,3	36,9
27	8 - 10.....	33,6	29,8	28,7	34,9	40,2	22,0	41,0
28	10 - 13.....	18,2	18,8	15,0	16,7	21,8	13,1	15,3
29	13 - 17.....	0,9	0,9	1,5	0,8	0,6	0,8	0,4
30	17 - 20.....	0,4	0,6	0,9	0,4	0,1	0,1	0,0
31	20 - 23 Wo.....	0,3	0,3	0,7	0,3	0,0	0,1	0,1
32	23 und mehr.....	0,1	0,1	0,3	0,1	-	0,0	-
nach Ort								
33	Krankenhaus (ambulant).....	19,4	8,0	9,5	9,2	60,6	5,8	16,5
34	Krankenhaus (stationär).....	2,8	2,2	3,6	2,2	3,8	2,0	0,7
35	Gynäkologische Praxis.....	77,8	89,9	86,9	88,6	35,7	92,3	82,9
nach Anzahl der voran								
36	Keine.....	40,6	41,5	41,7	43,2	34,7	47,1	49,8
37	1.....	26,3	22,8	24,7	28,0	32,0	23,2	23,3
38	2.....	23,1	24,4	23,5	20,2	25,2	19,7	18,9
39	3.....	7,2	8,6	7,5	6,1	5,9	6,6	5,8
40	4.....	1,9	1,8	1,8	1,8	1,6	2,1	1,6
41	5 und mehr.....	0,9	0,9	0,7	0,7	0,6	1,2	0,7

**nach Ländern (Land, in dem der Eingriff erfolgte)
daten in Prozent**

Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1
gruppen										
0,4	0,8	0,5	0,5	0,6	0,5	0,7	0,7	0,8	1,0	2
4,8	6,6	5,6	5,3	6,2	5,3	5,7	5,8	6,3	5,4	3
6,7	9,0	8,2	7,2	8,0	6,0	6,9	7,8	8,5	7,7	4
23,8	25,2	24,0	24,1	24,7	25,3	23,8	25,1	22,1	23,1	5
23,4	20,2	20,4	21,9	21,6	22,6	19,5	19,8	18,9	20,3	6
18,0	16,8	18,1	18,3	17,3	18,7	18,9	16,8	18,6	18,0	7
15,8	13,7	15,7	15,8	14,7	15,4	16,5	16,7	17,8	17,0	8
6,6	7,1	7,0	6,3	6,4	5,7	7,5	6,8	6,4	6,9	9
0,6	0,7	0,5	0,5	0,4	0,5	0,6	0,6	0,6	0,6	10
lienstand										
47,6	60,3	48,5	46,9	49,2	49,6	55,5	58,0	50,9	52,6	11
46,6	34,9	45,7	48,1	43,6	46,8	40,4	37,1	44,6	43,2	12
0,4	0,3	0,3	0,3	0,5	0,2	0,2	0,5	0,3	0,2	13
5,4	4,5	5,5	4,6	6,7	3,4	3,9	4,4	4,3	3,9	14
des Abbruchs										
2,6	1,7	1,8	3,1	2,5	1,8	1,3	1,5	1,2	2,0	15
0,0	-	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	-	-	-	16
97,4	98,3	98,1	96,9	97,5	98,2	98,7	98,5	98,8	98,0	17
des Eingriffs										
12,9	2,8	18,2	13,3	18,2	21,4	1,1	2,5	22,6	4,1	18
79,9	78,5	73,7	75,8	72,1	74,4	82,2	88,0	59,3	75,7	19
-	-	-	0,0	0,0	-	-	-	-	0,0	20
-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	0,0	0,0	-	-	-	-	0,0	0,0	23
2,2	2,4	2,1	2,6	2,2	1,0	1,0	1,4	3,6	1,6	23
5,0	16,3	6,0	8,3	7,5	3,1	15,7	8,1	14,4	18,5	24
brochenen Schwangerschaft										
11,3	12,3	9,0	11,6	17,6	11,4	11,0	7,1	12,3	7,6	25
31,2	31,1	30,9	35,6	34,9	41,1	30,3	32,3	36,6	33,1	26
35,4	32,4	39,6	32,8	27,0	28,8	37,1	39,3	35,1	36,3	27
20,1	22,9	19,5	17,6	18,8	17,6	21,0	20,4	15,5	22,1	28
1,0	0,5	0,5	1,2	0,9	0,5	0,3	0,5	0,4	0,5	29
0,6	0,4	0,3	0,5	0,4	0,3	0,1	0,4	0,1	0,2	30
0,3	0,3	0,1	0,5	0,3	0,3	0,2	0,1	0,0	0,1	31
0,1	0,1	0,1	0,3	0,2	0,1	-	0,0	0,0	0,0	32
des Eingriffs										
9,7	55,4	35,1	6,7	20,6	3,9	43,4	39,9	45,3	47,6	33
2,0	4,3	1,5	2,8	1,6	1,3	3,2	9,3	2,2	3,1	34
88,3	40,3	63,4	90,6	77,8	94,8	53,4	50,7	52,5	49,3	35
gegangenen Lebendgeborenen										
42,7	33,3	39,6	42,0	41,1	40,3	34,6	31,2	41,3	33,1	36
26,5	32,3	25,4	24,0	25,3	25,9	32,2	36,3	24,2	31,3	37
21,4	26,1	23,7	22,8	23,0	21,8	25,1	24,3	23,7	27,0	38
6,7	6,2	7,9	7,7	7,8	8,6	6,0	5,9	7,5	6,6	39
2,0	1,5	2,3	2,3	2,1	2,1	1,5	1,6	2,4	1,4	40
0,6	0,6	1,1	1,2	0,7	1,3	0,5	0,8	1,0	0,7	41

2 Schwangerschaftsabbrüche 2005 insgesamt

2.1 An

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
1	Schwangerschaftsabbrüche insgesamt.....	124 023	13 455	14 294	10 637	4 356	1 717	3 824
nach Alters								
Alter von ... bis unter ... Jahren								
2	unter 15.....	659	48	68	39	36	6	10
3	15 - 18.....	6 588	671	752	463	283	98	157
4	18 - 20.....	9 165	937	974	790	394	110	322
5	20 - 25.....	29 212	2 961	3 115	2 541	1 070	465	912
6	25 - 30.....	26 534	2 838	3 035	2 403	839	392	890
7	30 - 35.....	22 790	2 568	2 701	2 035	747	308	737
8	35 - 40.....	19 978	2 314	2 486	1 654	679	256	536
9	40 - 45.....	8 419	1 045	1 055	666	293	75	240
10	45 und mehr.....	678	73	108	46	15	7	20
nach Fami								
11	Ledig.....	63 110	6 311	6 959	6 102	2 563	1 049	2 175
12	Verheiratet.....	54 257	6 258	6 405	4 066	1 589	534	1 526
13	Verwitwet.....	409	49	60	20	13	8	8
14	Geschieden.....	6 247	837	870	449	191	126	115
nach Begründung								
15	Medizinische Indikation.....	3 177	431	587	232	91	35	42
16	Kriminologische Indikation.....	21	-	3	2	1	-	-
17	Beratungsregelung.....	120 825	13 024	13 704	10 403	4 264	1 682	3 782
nach Art								
18	Curettag.....	13 058	1 398	1 578	685	294	92	118
19	Vakuumaspiration.....	98 045	10 574	11 638	9 018	3 560	1 550	3 462
20	Vaginale Hysterotomie.....	7	-	2	-	-	-	-
21	Abdominale Hysterotomie.....	3	-	-	1	-	-	-
22	Vaginale und abdominale Hysterektomie.....	12	4	2	-	-	-	-
23	Medikamentöser Abbruch.....	2 721	273	531	174	64	17	19
24	Mifegyne.....	10 177	1 206	543	759	438	58	225
nach Dauer der abge								
Dauer von ... bis unter ... Wochen								
25	unter 6.....	15 302	2 123	2 275	1 089	323	574	243
26	6 - 8.....	42 156	4 451	5 287	3 840	1 362	483	1 403
27	8 - 10.....	41 719	4 050	4 116	3 798	1 672	421	1 586
28	10 - 13.....	22 626	2 569	2 154	1 769	940	223	573
29	13 - 17.....	1 099	120	211	77	38	15	13
30	17 - 20.....	557	80	118	30	12	1	1
31	20 - 23.....	393	41	88	26	8	-	5
32	23 und mehr.....	171	21	45	8	1	-	-
nach Ort								
33	Krankenhaus (ambulant).....	24 121	1 110	1 483	961	2 471	121	634
34	Krankenhaus (stationär).....	3 438	299	494	202	177	30	27
35	Gynäkologische Praxis.....	96 464	12 046	12 317	9 474	1 708	1 566	3 163
nach Anzahl der voran								
36	Keine.....	50 357	5 605	5 948	4 617	1 503	835	1 913
37	1.....	32 657	3 068	3 533	2 973	1 400	403	905
38	2.....	28 629	3 271	3 367	2 130	1 104	303	709
39	3.....	8 911	1 159	1 072	656	252	115	213
40	4.....	2 394	236	267	186	72	38	57
41	5 und mehr.....	1 075	116	107	75	25	23	27

**nach Ländern (Land des Wohnsitzes der Frauen)
zahl**

Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Ausland	Lfd. Nr.
10 613	3 460	10 642	25 271	4 525	1 400	6 624	4 777	3 693	4 218	517	1
gruppen											
50	29	54	137	27	6	43	32	30	44	-	2
522	227	608	1 350	253	73	372	282	227	233	17	3
715	309	873	1 833	316	94	463	367	320	316	32	4
2 525	861	2 509	6 072	1 126	351	1 574	1 201	818	978	133	5
2 464	702	2 147	5 549	991	325	1 307	937	703	864	148	6
1 925	580	1 935	4 604	805	255	1 247	809	694	750	90	7
1 676	479	1 706	3 991	689	207	1 086	796	634	716	73	8
677	248	753	1 610	300	81	492	325	242	294	23	9
59	25	57	125	18	8	40	28	25	23	1	10
lienstand											
5 051	2 071	5 228	11 875	2 225	682	3 681	2 772	1 884	2 221	261	11
4 935	1 221	4 769	12 143	2 003	660	2 673	1 772	1 641	1 830	232	12
47	12	35	83	15	3	11	25	11	7	2	13
580	156	610	1 170	282	55	259	208	157	160	22	14
des Abbruchs											
296	60	193	747	117	27	88	78	50	91	12	15
1	-	5	6	1	1	1	-	-	-	-	16
10 316	3 400	10 444	24 518	4 407	1 372	6 535	4 699	3 643	4 127	505	17
des Eingriffs											
1 328	108	1 658	3 367	776	354	82	126	789	190	115	18
8 498	2 712	8 140	19 193	3 342	980	5 430	4 193	2 255	3 162	338	19
-	-	-	3	1	-	-	-	-	1	-	20
-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	3	1	-	-	-	-	1	1	-	22
251	85	220	619	102	15	69	70	134	71	7	23
536	555	620	2 087	304	51	1 043	388	514	793	57	24
brochenen Schwangerschaft											
1 215	427	1 264	2 906	728	160	735	346	439	335	120	25
3 285	1 073	3 352	8 982	1 611	585	2 004	1 542	1 344	1 397	155	26
3 747	1 125	3 933	8 322	1 248	415	2 451	1 864	1 309	1 518	144	27
2 130	788	1 985	4 459	857	225	1 391	974	573	926	90	28
114	19	57	301	40	6	18	21	19	25	5	29
71	15	27	130	17	4	11	23	6	9	2	30
35	11	18	113	16	4	13	6	1	7	1	31
16	2	6	58	8	1	1	1	2	1	-	32
des Eingriffs											
999	1 888	3 349	1 730	842	77	2 861	1 907	1 639	1 933	116	33
238	150	165	669	78	16	217	441	78	142	15	34
9 376	1 422	7 128	22 872	3 605	1 307	3 546	2 429	1 976	2 143	386	35
gegangenen Lebendgeborenen											
4 526	1 157	4 299	10 597	1 846	554	2 300	1 497	1 542	1 400	218	36
2 817	1 101	2 666	6 061	1 152	373	2 137	1 722	893	1 322	131	37
2 280	914	2 515	5 750	1 045	302	1 651	1 162	865	1 135	126	38
716	217	814	1 967	360	118	402	285	268	272	25	39
206	49	236	594	88	32	101	74	89	60	9	40
68	22	112	302	34	21	33	37	36	29	8	41

2 Schwangerschaftsabbrüche 2005 insgesamt

2.2 Struktur

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
1	Schwangerschaftsabbrüche insgesamt.....	100	100	100	100	100	100	100
nach Alters								
Alter von ... bis unter ... Jahren								
2	unter 15.....	0,5	0,4	0,5	0,4	0,8	0,3	0,3
3	15 - 18.....	5,3	5,0	5,3	4,4	6,5	5,7	4,1
4	18 - 20.....	7,4	7,0	6,8	7,4	9,0	6,4	8,4
5	20 - 25.....	23,6	22,0	21,8	23,9	24,6	27,1	23,8
6	25 - 30.....	21,4	21,1	21,2	22,6	19,3	22,8	23,3
7	30 - 35.....	18,4	19,1	18,9	19,1	17,1	17,9	19,3
8	35 - 40.....	16,1	17,2	17,4	15,5	15,6	14,9	14,0
9	40 - 45.....	6,8	7,8	7,4	6,3	6,7	4,4	6,3
10	45 und mehr.....	0,5	0,5	0,8	0,4	0,3	0,4	0,5
nach Fami								
11	Ledig.....	50,9	46,9	48,7	57,4	58,8	61,1	56,9
12	Verheiratet.....	43,7	46,5	44,8	38,2	36,5	31,1	39,9
13	Verwitwet.....	0,3	0,4	0,4	0,2	0,3	0,5	0,2
14	Geschieden.....	5,0	6,2	6,1	4,2	4,4	7,3	3,0
nach Begründung								
15	Medizinische Indikation.....	2,6	3,2	4,1	2,2	2,1	2,0	1,1
16	Kriminologische Indikation.....	0,0	-	0,0	0,0	0,0	-	-
17	Beratungsregelung.....	97,4	96,8	95,9	97,8	97,9	98,0	98,9
nach Art								
18	Curettag.....	10,5	10,4	11,0	6,4	6,7	5,4	3,1
19	Vakuumaspiration.....	79,1	78,6	81,4	84,8	81,7	90,3	90,5
20	Vaginale Hysterotomie.....	0,0	-	0,0	-	-	-	-
21	Abdominale Hysterotomie.....	0,0	-	-	0,0	-	-	-
22	Vaginale und abdominale Hysterektomie.....	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-
23	Medikamentöser Abbruch.....	2,2	2,0	3,7	1,6	1,5	1,0	0,5
24	Mifegyne.....	8,2	9,0	3,8	7,1	10,1	3,4	5,9
nach Dauer der abge								
Dauer von ... bis unter ... Wochen								
25	unter 6.....	12,3	15,8	15,9	10,2	7,4	33,4	6,4
26	6 - 8.....	34,0	33,1	37,0	36,1	31,3	28,1	36,7
27	8 - 10.....	33,6	30,1	28,8	35,7	38,4	24,5	41,5
28	10 - 13.....	18,2	19,1	15,1	16,6	21,6	13,0	15,0
29	13 - 17.....	0,9	0,9	1,5	0,7	0,9	0,9	0,3
30	17 - 20.....	0,4	0,6	0,8	0,3	0,3	0,1	0,0
31	20 - 23.....	0,3	0,3	0,6	0,2	0,2	-	0,1
32	23 und mehr.....	0,1	0,2	0,3	0,1	0,0	-	-
nach Ort								
33	Krankenhaus (ambulant).....	19,4	8,2	10,4	9,0	56,7	7,0	16,6
34	Krankenhaus (stationär).....	2,8	2,2	3,5	1,9	4,1	1,7	0,7
35	Gynäkologische Praxis.....	77,8	89,5	86,2	89,1	39,2	91,2	82,7
nach Anzahl der voran								
36	Keine.....	40,6	41,7	41,6	43,4	34,5	48,6	50,0
37	1.....	26,3	22,8	24,7	27,9	32,1	23,5	23,7
38	2.....	23,1	24,3	23,6	20,0	25,3	17,6	18,5
39	3.....	7,2	8,6	7,5	6,2	5,8	6,7	5,6
40	4.....	1,9	1,8	1,9	1,7	1,7	2,2	1,5
41	5 und mehr.....	0,9	0,9	0,7	0,7	0,6	1,3	0,7

**nach Ländern (Land des Wohnsitzes der Frauen)
daten in Prozent**

Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Ausland	Lfd. Nr.
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1
gruppen											
0,5	0,8	0,5	0,5	0,6	0,4	0,6	0,7	0,8	1,0	-	2
4,9	6,6	5,7	5,3	5,6	5,2	5,6	5,9	6,1	5,5	3,3	3
6,7	8,9	8,2	7,3	7,0	6,7	7,0	7,7	8,7	7,5	6,2	4
23,8	24,9	23,6	24,0	24,9	25,1	23,8	25,1	22,2	23,2	25,7	5
23,2	20,3	20,2	22,0	21,9	23,2	19,7	19,6	19,0	20,5	28,6	6
18,1	16,8	18,2	18,2	17,8	18,2	18,8	16,9	18,8	17,8	17,4	7
15,8	13,8	16,0	15,8	15,2	14,8	16,4	16,7	17,2	17,0	14,1	8
6,4	7,2	7,1	6,4	6,6	5,8	7,4	6,8	6,6	7,0	4,4	9
0,6	0,7	0,5	0,5	0,4	0,6	0,6	0,6	0,7	0,5	0,2	10
lienstand											
47,6	59,9	49,1	47,0	49,2	48,7	55,6	58,0	51,0	52,7	50,5	11
46,5	35,3	44,8	48,1	44,3	47,1	40,4	37,1	44,4	43,4	44,9	12
0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,5	0,3	0,2	0,4	13
5,5	4,5	5,7	4,6	6,2	3,9	3,9	4,4	4,3	3,8	4,3	14
des Abbruchs											
2,8	1,7	1,8	3,0	2,6	1,9	1,3	1,6	1,4	2,2	2,3	15
0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	-	-	-	-	16
97,2	98,3	98,1	97,0	97,4	98,0	98,7	98,4	98,6	97,8	97,7	17
des Eingriffs											
12,5	3,1	15,6	13,3	17,1	25,3	1,2	2,6	21,4	4,5	22,2	18
80,1	78,4	76,5	75,9	73,9	70,0	82,0	87,8	61,1	75,0	65,4	19
-	-	-	0,0	0,0	-	-	-	-	0,0	-	20
-	-	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	0,0	0,0	-	-	-	-	0,0	0,0	-	22
2,4	2,5	2,1	2,4	2,3	1,1	1,0	1,5	3,6	1,7	1,4	23
5,1	16,0	5,8	8,3	6,7	3,6	15,7	8,1	13,9	18,8	11,0	24
brochenen Schwangerschaft											
11,4	12,3	11,9	11,5	16,1	11,4	11,1	7,2	11,9	7,9	23,2	25
31,0	31,0	31,5	35,5	35,6	41,8	30,3	32,3	36,4	33,1	30,0	26
35,3	32,5	37,0	32,9	27,6	29,6	37,0	39,0	35,4	36,0	27,9	27
20,1	22,8	18,7	17,6	18,9	16,1	21,0	20,4	15,5	22,0	17,4	28
1,1	0,5	0,5	1,2	0,9	0,4	0,3	0,4	0,5	0,6	1,0	29
0,7	0,4	0,3	0,5	0,4	0,3	0,2	0,5	0,2	0,2	0,4	30
0,3	0,3	0,2	0,4	0,4	0,3	0,2	0,1	0,0	0,2	0,2	31
0,2	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	-	32
des Eingriffs											
9,4	54,6	31,5	6,8	18,6	5,5	43,2	39,9	44,4	45,8	22,4	33
2,2	4,3	1,6	2,6	1,7	1,1	3,3	9,2	2,1	3,4	2,9	34
88,3	41,1	67,0	90,5	79,7	93,4	53,5	50,8	53,5	50,8	74,7	35
gegangenen Lebendgeborenen											
42,6	33,4	40,4	41,9	40,8	39,6	34,7	31,3	41,8	33,2	42,2	36
26,5	31,8	25,1	24,0	25,5	26,6	32,3	36,0	24,2	31,3	25,3	37
21,5	26,4	23,6	22,8	23,1	21,6	24,9	24,3	23,4	26,9	24,4	38
6,7	6,3	7,6	7,8	8,0	8,4	6,1	6,0	7,3	6,4	4,8	39
1,9	1,4	2,2	2,4	1,9	2,3	1,5	1,5	2,4	1,4	1,7	40
0,6	0,6	1,1	1,2	0,8	1,5	0,5	0,8	1,0	0,7	1,5	41

**3 Schwangerschaftsabbrüche 2005 nach Land, in dem der Eingriff erfolgte
und Land des Wohnsitzes der Frauen**

Land des Wohnsitzes	Insgesamt	Eingriff erfolgte			
		im Wohnland	in anderen Ländern	im Wohnland	in anderen Ländern
		Anzahl		Prozent	
Baden-Württemberg.....	13 455	12 915	540	96,0	4,0
Bayern.....	14 294	13 730	564	96,1	3,9
Berlin.....	10 637	10 592	45	99,6	0,4
Brandenburg.....	4 356	3 921	435	90,0	10,0
Bremen.....	1 717	1 706	11	99,4	0,6
Hamburg.....	3 824	3 742	82	97,9	2,1
Hessen.....	10 613	10 308	305	97,1	2,9
Mecklenburg-Vorpommern.....	3 460	3 379	81	97,7	2,3
Niedersachsen.....	10 642	9 153	1 489	86,0	14,0
Nordrhein-Westfalen.....	25 271	24 754	517	98,0	2,0
Rheinland-Pfalz.....	4 525	3 445	1 080	76,1	23,9
Saarland.....	1 400	1 387	13	99,1	0,9
Sachsen.....	6 624	6 562	62	99,1	0,9
Sachsen-Anhalt.....	4 777	4 669	108	97,7	2,3
Schleswig-Holstein.....	3 693	3 422	271	92,7	7,3
Thüringen.....	4 218	4 126	92	97,8	2,2
Ausland.....	517	-	517	-	100
Insgesamt.....	124 023	117 811	6 212	95,0	5,0
nachrichtlich:					
Früheres Bundesgebiet *).....	89 434	81 140	4 601	90,7	5,1
Neue Länder *).....	23 435	22 657	778	96,7	3,3

*) ohne Berlin

4 Schwangerschaftsabbrüche 2005 nach Art und Ort des Eingriffs sowie Anästhesieart

Anästhesieart	Insgesamt	Art des Eingriffs					Ort des Eingriffs		
		Curetteage	Vakuum- aspiration	Hysterotomie und Hysterektomie	Medikamen- töser Abbruch	Mifegyne/ Mifepriston	Krankenhaus ambulant	Krankenhaus stationär	Praxis / OP-Zentrum
		Anzahl							
Insgesamt.....	124 023	13 058	98 045	22	2 721	10 177	24 121	3 438	96 464
ohne Anästhesie.....	11 408	-	-	-	1 231	10 177	794	921	9 693
Allgemeinanästhesie....	102 223	12 804	87 952	21	1 446	-	23 190	2 481	76 552
Lokalanästhesie.....	10 392	254	10 093	1	44	-	137	36	10 219
		Prozent							
Insgesamt.....	100	10,5	79,1	0,0	2,2	8,2	19,4	2,8	77,8
ohne Anästhesie.....	100	-	-	-	10,8	89,2	7,0	8,1	85,0
Allgemeinanästhesie....	100	12,5	86,0	0,0	1,4	-	22,7	2,4	74,9
Lokalanästhesie.....	100	2,4	97,1	0,0	0,4	-	1,3	0,3	98,3

**5 Schwangerschaftsabbrüche 2005 nach Art und Ort des Eingriffs
sowie Aufenthaltsdauer im Krankenhaus**

Aufenthaltsdauer von ... bis unter ... Tagen	Schwanger- schafts- abbrüche	Davon nach der Art des Eingriffs							
		Curetteage	Vakuu- m- aspiration	vaginale Hysterotomie	abdominale	vaginale und abdominale Hysterek- tomie	medika- mentöser Abbruch	Mifegyne	
				stationär					
1 - 2	2 038	240	1 048	-	-	-	744	6	
2 - 3	849	76	125	-	-	-	647	1	
3 - 4	296	21	23	-	-	1	251	-	
4 - 8	232	18	17	1	1	3	192	-	
8 - 15	21	-	3	5	-	3	10	-	
15 - 20	1	-	-	-	-	-	1	-	
20 und mehr	1	-	-	1	-	-	-	-	
Zusammen im Krankenhaus	3 438	355	1 216	7	1	7	1 845	7	
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	1,7	1,5	1,2	12,7	4,0	6,7	2,1	1,1	
				ambulant					
Im Krankenhaus	24 121	5 439	17 422	-	1	-	606	653	
In ambulanten Einrichtungen	96 464	7 264	79 407	-	1	5	270	9 517	
Insgesamt	124 023	13 058	98 045	7	3	12	2 721	10 177	

**6 Schwangerschaftsabbrüche 2005 nach Anzahl der vorangegangenen
Lebendgeborenen und Altersgruppen der Frauen**

Alter der Frauen von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon mit ... vorangegangenen Lebendgeborenen					
		keine	1	2	3	4	5 und mehr
Anzahl							
unter 15.....	659	659	-	-	-	-	-
15-18.....	6 588	6 355	216	16	1	-	-
18-20.....	9 165	7 895	1 134	126	7	2	1
20-25.....	29 212	17 995	7 859	2 731	509	94	24
25-30.....	26 534	9 279	8 804	6 329	1 584	394	144
30-35.....	22 790	4 369	6 924	7 932	2 565	702	298
35-40.....	19 978	2 782	5 542	7 794	2 748	771	341
40-45.....	8 419	942	2 060	3 416	1 362	394	245
45 und mehr.....	678	81	118	285	135	37	22
Insgesamt	124 023	50 357	32 657	28 629	8 911	2 394	1 075
Prozent							
unter 15.....	100	100	-	-	-	-	-
15-18.....	100	96,5	3,3	0,2	0,0	-	-
18-20.....	100	86,1	12,4	1,4	0,1	0,0	0,0
20-25.....	100	61,6	26,9	9,3	1,7	0,3	0,1
25-30.....	100	35,0	33,2	23,9	6,0	1,5	0,5
30-35.....	100	19,2	30,4	34,8	11,3	3,1	1,3
35-40.....	100	13,9	27,7	39,0	13,8	3,9	1,7
40-45.....	100	11,2	24,5	40,6	16,2	4,7	2,9
45 und mehr.....	100	11,9	17,4	42,0	19,9	5,5	3,2
Insgesamt	100	40,6	26,3	23,1	7,2	1,9	0,9

7 Schwangerschaftsabbrüche 2005 nach Dauer der Schwangerschaft, Familienstand, Begründung des Abbruchs und Land des Wohnsitzes der Frauen

Familienstand Begründung des Abbruchs Land	Insgesamt	Davon nach einer Schwangerschaftsdauer von ... bis unter ... Wochen							
		unter 6	6 - 8	8 - 10	10 - 13	13 - 17	17 - 20	20 - 23	23 und mehr
Anzahl									
Ledig	63 110	7 490	20 823	21 413	12 786	364	124	88	22
Verheiratet	54 257	6 763	19 095	18 140	8 675	706	430	300	148
Verwitwet	409	56	141	130	80	2	-	-	-
Geschieden	6 247	993	2 097	2 036	1 085	27	3	5	1
Medizinische Indikation	3 177	89	234	217	417	1 099	557	393	171
Kriminologische Indikation	21	2	6	7	6	-	-	-	-
Beratungsregelung	120 825	15 211	41 916	41 495	22 203	-	-	-	-
Baden-Württemberg	13 455	2 123	4 451	4 050	2 569	120	80	41	21
Bayern	14 294	2 275	5 287	4 116	2 154	211	118	88	45
Berlin	10 637	1 089	3 840	3 798	1 769	77	30	26	8
Brandenburg	4 356	323	1 362	1 672	940	38	12	8	1
Bremen	1 717	574	483	421	223	15	1	-	-
Hamburg	3 824	243	1 403	1 586	573	13	1	5	-
Hessen	10 613	1 215	3 285	3 747	2 130	114	71	35	16
Mecklenburg-Vorpommern	3 460	427	1 073	1 125	788	19	15	11	2
Niedersachsen	10 642	1 264	3 352	3 933	1 985	57	27	18	6
Nordrhein-Westfalen	25 271	2 906	8 982	8 322	4 459	301	130	113	58
Rheinland-Pfalz	4 525	728	1 611	1 248	857	40	17	16	8
Saarland	1 400	160	585	415	225	6	4	4	1
Sachsen	6 624	735	2 004	2 451	1 391	18	11	13	1
Sachsen-Anhalt	4 777	346	1 542	1 864	974	21	23	6	1
Schleswig-Holstein	3 693	439	1 344	1 309	573	19	6	1	2
Thüringen	4 218	335	1 397	1 518	926	25	9	7	1
Ausland	517	120	155	144	90	5	2	1	-
Insgesamt	124 023	15 302	42 156	41 719	22 626	1 099	557	393	171
nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet *)	89 434	11 927	30 783	29 147	15 747	897	455	321	157
Neue Länder *)	23 435	2 166	7 378	8 630	5 019	121	70	45	6
Prozent									
Ledig	100	11,9	33,0	33,9	20,3	0,6	0,2	0,1	0,0
Verheiratet	100	12,5	35,2	33,4	16,0	1,3	0,8	0,6	0,3
Verwitwet	100	13,7	34,5	31,8	19,6	0,5	-	-	-
Geschieden	100	15,9	33,6	32,6	17,4	0,4	0,0	0,1	0,0
Medizinische Indikation	100	2,8	7,4	6,8	13,1	34,6	17,5	12,4	5,4
Kriminologische Indikation	100	9,5	28,6	33,3	28,6	-	-	-	-
Beratungsregelung	100	12,6	34,7	34,3	18,4	-	-	-	-
Baden-Württemberg	100	15,8	33,1	30,1	19,1	0,9	0,6	0,3	0,2
Bayern	100	15,9	37,0	28,8	15,1	1,5	0,8	0,6	0,3
Berlin	100	10,2	36,1	35,7	16,6	0,7	0,3	0,2	0,1
Brandenburg	100	7,4	31,3	38,4	21,6	0,9	0,3	0,2	0,0
Bremen	100	33,4	28,1	24,5	13,0	0,9	0,1	-	-
Hamburg	100	6,4	36,7	41,5	15,0	0,3	0,0	0,1	-
Hessen	100	11,4	31,0	35,3	20,1	1,1	0,7	0,3	0,2
Mecklenburg-Vorpommern	100	12,3	31,0	32,5	22,8	0,5	0,4	0,3	0,1
Niedersachsen	100	11,9	31,5	37,0	18,7	0,5	0,3	0,2	0,1
Nordrhein-Westfalen	100	11,5	35,5	32,9	17,6	1,2	0,5	0,4	0,2
Rheinland-Pfalz	100	16,1	35,6	27,6	18,9	0,9	0,4	0,4	0,2
Saarland	100	11,4	41,8	29,6	16,1	0,4	0,3	0,3	0,1
Sachsen	100	11,1	30,3	37,0	21,0	0,3	0,2	0,2	0,0
Sachsen-Anhalt	100	7,2	32,3	39,0	20,4	0,4	0,5	0,1	0,0
Schleswig-Holstein	100	11,9	36,4	35,4	15,5	0,5	0,2	0,0	0,1
Thüringen	100	7,9	33,1	36,0	22,0	0,6	0,2	0,2	0,0
Ausland	100	23,2	30,0	27,9	17,4	1,0	0,4	0,2	-
Insgesamt	100	12,3	34,0	33,6	18,2	0,9	0,4	0,3	0,1
nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet *)	100	13,3	34,4	32,6	17,6	1,0	0,5	0,4	0,2
Neue Länder *)	100	9,2	31,5	36,8	21,4	0,5	0,3	0,2	0,0

*) ohne Berlin

8 Schwangerschaftsabbrüche 2005 (Vierteljahresergebnisse) nach Begründung und Land des Wohnsitzes der Frauen

Begründung Land	1. Quartal 2005		2. Quartal 2005		3. Quartal 2005		4. Quartal 2005		Jahr 2005	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Medizinische Indikation	758	2,3	855	2,7	763	2,5	801	2,7	3 177	2,6
Kriminologische Indikation	7	0,0	8	0,0	-	-	6	0,0	21	0,0
Beratungsregelung	31 794	97,7	31 126	97,3	29 576	97,5	28 329	97,2	120 825	97,4
Baden-Württemberg	3 533	10,9	3 522	11,0	3 163	10,4	3 237	11,1	13 455	10,8
Bayern	3 694	11,3	3 572	11,2	3 611	11,9	3 417	11,7	14 294	11,5
Berlin	2 783	8,5	2 816	8,8	2 643	8,7	2 395	8,2	10 637	8,6
Brandenburg	1 161	3,6	1 071	3,3	1 103	3,6	1 021	3,5	4 356	3,5
Bremen	464	1,4	452	1,4	427	1,4	374	1,3	1 717	1,4
Hamburg	1 023	3,1	981	3,1	962	3,2	858	2,9	3 824	3,1
Hessen	2 714	8,3	2 836	8,9	2 597	8,6	2 466	8,5	10 613	8,6
Mecklenburg-Vorpommern	948	2,9	875	2,7	869	2,9	768	2,6	3 460	2,8
Niedersachsen	2 731	8,4	2 713	8,5	2 626	8,7	2 572	8,8	10 642	8,6
Nordrhein-Westfalen	6 598	20,3	6 609	20,7	6 089	20,1	5 975	20,5	25 271	20,4
Rheinland-Pfalz	1 255	3,9	1 177	3,7	1 013	3,3	1 080	3,7	4 525	3,6
Saarland	359	1,1	358	1,1	317	1,0	366	1,3	1 400	1,1
Sachsen	1 806	5,5	1 669	5,2	1 658	5,5	1 491	5,1	6 624	5,3
Sachsen-Anhalt	1 257	3,9	1 197	3,7	1 172	3,9	1 151	4,0	4 777	3,9
Schleswig-Holstein	968	3,0	990	3,1	883	2,9	852	2,9	3 693	3,0
Thüringen	1 139	3,5	1 032	3,2	1 042	3,4	1 005	3,4	4 218	3,4
Ausland	126	0,4	119	0,4	164	0,5	108	0,4	517	0,4
Insgesamt	32 559	100	31 989	100	30 339	100	29 136	100	124 023	100
nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet *)	23 339	71,7	23 210	72,6	21 688	71,5	21 197	72,8	89 434	72,1
Neue Länder *)	6 311	19,4	5 844	18,3	5 844	19,3	5 436	18,7	23 435	18,9

*) Ohne Berlin

1.1 Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland 1996 bis 2005 (Anzahl)

Gegenstand der Nachweisung	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Insgesamt	130 899	130 890	131 795	130 471	134 609	134 964	130 387	128 030	129 650	124 023
nach Bundesländern (Land des Wohnsitzes der Frauen)										
Baden-Württemberg	14 728	14 654	14 513	13 738	14 373	14 541	14 214	14 385	14 300	13 455
Bayern	12 726	14 768	15 838	15 681	16 603	16 464	15 885	15 563	16 155	14 294
Berlin	11 762	11 741	11 396	11 949	11 955	11 605	11 344	10 881	10 994	10 637
Brandenburg	5 654	5 401	5 557	5 532	5 072	4 963	4 549	4 483	4 580	4 356
Bremen	1 908	1 599	1 776	1 740	1 757	1 819	1 648	1 763	1 861	1 717
Hamburg	3 877	3 657	3 983	3 861	4 238	4 486	4 256	4 141	4 269	3 824
Hessen	10 391	10 078	10 062	9 711	10 796	10 683	10 573	11 130	10 773	10 613
Mecklenburg-Vorpommern	4 118	3 675	3 646	3 465	3 818	3 760	3 642	3 490	3 358	3 460
Niedersachsen	10 047	9 651	10 089	10 281	10 933	10 854	10 599	10 439	10 745	10 642
Nordrhein-Westfalen	26 415	27 220	26 613	26 895	27 481	27 429	26 840	26 038	26 072	25 271
Rheinland-Pfalz	4 350	4 706	4 716	4 586	4 773	4 768	4 632	4 458	4 647	4 525
Saarland	1 330	1 287	1 193	1 288	1 477	1 327	1 397	1 459	1 428	1 400
Sachsen	8 464	7 507	7 420	6 875	6 584	7 509	6 853	6 580	6 642	6 624
Sachsen-Anhalt	6 080	5 822	5 748	5 619	5 370	5 554	5 127	4 725	4 935	4 777
Schleswig-Holstein	3 271	3 476	3 683	3 764	3 949	3 820	3 733	3 675	3 855	3 693
Thüringen	5 210	5 205	5 139	5 054	5 061	4 881	4 633	4 289	4 553	4 218
nach Altersgruppen										
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 15	365	441	453	467	574	696	761	715	779	659
15 - 18	4 359	4 853	5 104	5 266	5 763	6 909	6 682	6 930	7 075	6 588
18 - 25	31 607	32 033	33 491	34 669	37 751	39 664	39 189	38 895	40 809	38 377
25 - 30	33 446	32 377	30 931	29 022	29 212	27 897	26 550	26 299	26 722	26 534
30 - 35	32 109	31 827	31 928	30 611	30 361	29 053	27 068	25 259	24 213	22 790
35 - 40	20 867	21 175	21 667	22 193	22 359	22 091	21 405	20 869	20 994	19 978
40 - 45	7 458	7 494	7 560	7 583	7 891	8 025	8 045	8 309	8 393	8 419
45 - 55	688	690	661	660	698	629	687	756	665	678
nach Familienstand										
Ledig	53 195	53 672	55 508	56 756	59 923	62 806	62 476	62 785	65 340	63 110
Verheiratet	68 524	68 307	67 404	65 048	66 062	63 686	60 158	57 901	56 864	54 257
Verwitwet	760	672	766	682	564	555	472	470	505	409
Geschieden	8 420	8 239	8 117	7 985	8 060	7 917	7 281	6 874	6 941	6 247
nach Begründung des Abbruchs										
Medizinische Indikation	4 818	4 526	4 338	3 661	3 630	3 575	3 271	3 421	3 308	3 177
Kriminologische Indikation	56	34	34	34	34	49	37	26	29	21
Beratungsregelung	126 025	126 330	127 423	126 776	130 945	131 340	127 079	124 583	126 313	120 825
nach Art des Eingriffs										
Curettag	13 685	13 500	14 141	14 729	15 107	14 658	14 330	13 111	12 893	13 058
Vakuumaspiration	113 295	113 235	113 231	112 144	111 226	111 211	106 286	104 059	104 948	98 045
Hysterotomie/Hysterektomie	52	33	34	29	17	24	29	21	17	22
Medikamentöser Abbruch	3 867	4 122	4 389	3 569	4 139	3 128	2 815	2 995	2 673	2 721
Mifegyne / Mifepriston	X	X	X	X	4 120	5 943	6 927	7 844	9 119	10 177
nach Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft										
Dauer von ... bis unter ... Wochen										
unter 13	128 791	128 609	129 411	128 458	132 512	132 883	128 338	125 769	127 445	121 803
13 - 23	1 949	2 091	2 209	1 849	1 943	1 904	1 861	2 044	2 005	2 049
23 und mehr	159	190	175	164	154	177	188	217	200	171
nach Ort des Eingriffs										
Gynäkologische Praxis	68 233	75 386	85 379	72 331	92 914	101 049	98 713	100 015	101 462	96 464
Krankenhaus (ambulant)	44 837	40 070	32 034	44 265	29 468	22 861	22 513	19 646	23 646	24 121
Krankenhaus (stationär)	17 829	15 434	14 382	13 875	12 227	11 054	9 161	8 369	4 542	3 438
nach Anzahl der vorangegangenen Lebendgeborenen										
Keine	47 809	47 515	48 993	49 075	51 687	53 352	51 941	51 728	52 334	50 357
1	32 709	32 945	33 262	32 959	34 268	34 413	33 147	33 405	34 030	32 657
2	34 677	34 654	34 175	33 235	33 361	32 277	31 302	29 652	30 330	28 629
3	11 287	11 378	11 026	10 847	11 040	10 705	9 992	9 625	9 434	8 911
4	3 052	3 018	3 003	2 980	2 900	2 883	2 725	2 435	2 382	2 394
5 und mehr	1 365	1 380	1 336	1 375	1 353	1 334	1 280	1 185	1 140	1 075

1.2 Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland 1996 bis 2005 (Strukturdaten)

Gegenstand der Nachweisung	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Häufigkeit je 10.000 Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren										
Insgesamt	76	76	77	77	80	80	78	76	78	75
nach Bundesländern (Land des Wohnsitzes der Frauen)										
Baden-Württemberg	67	67	66	63	66	66	65	65	65	62
Bayern	50	58	63	62	66	65	62	61	64	57
Berlin	155	156	153	161	162	157	152	146	148	144
Brandenburg	105	100	102	102	93	92	86	85	89	86
Bremen	137	116	131	130	133	139	126	134	141	130
Hamburg	107	101	110	106	115	121	114	110	113	101
Hessen	82	80	80	77	86	86	85	90	87	87
Mecklenburg-Vorpommern	105	94	94	91	101	102	101	98	97	102
Niedersachsen	62	60	63	64	69	68	67	66	68	68
Nordrhein-Westfalen	71	73	72	73	75	75	74	72	72	71
Rheinland-Pfalz	53	57	58	57	59	59	58	56	58	57
Saarland	60	58	55	60	70	63	67	71	70	70
Sachsen	93	83	83	78	76	87	81	79	81	82
Sachsen-Anhalt	109	105	105	104	102	108	102	96	102	101
Schleswig-Holstein	59	63	67	68	72	69	68	67	70	68
Thüringen	100	101	101	100	102	100	96	91	98	93
Anteile in Prozent nach Altersgruppen										
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 15	0,3	0,3	0,3	0,4	0,4	0,5	0,6	0,6	0,6	0,5
15 - 18	3,3	3,7	3,9	4,0	4,3	5,1	5,1	5,4	5,5	5,3
18 - 25	24,1	24,5	25,4	26,6	28,0	29,4	30,1	30,4	31,5	30,9
25 - 30	25,6	24,7	23,5	22,2	21,7	20,7	20,4	20,5	20,6	21,4
30 - 35	24,5	24,3	24,2	23,5	22,6	21,5	20,8	19,7	18,7	18,4
35 - 40	15,9	16,2	16,4	17,0	16,6	16,4	16,4	16,3	16,2	16,1
40 - 45	5,7	5,7	5,7	5,8	5,9	5,9	6,2	6,5	6,5	6,8
45 - 55	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,6	0,5	0,5
nach Familienstand										
Ledig	40,6	41,0	42,1	43,5	44,5	46,5	47,9	49,0	50,4	50,9
Verheiratet	52,3	52,2	51,1	49,9	49,1	47,2	46,1	45,2	43,9	43,7
Verwitwet	0,6	0,5	0,6	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,3
Geschieden	6,4	6,3	6,2	6,1	6,0	5,9	5,6	5,4	5,4	5,0
nach Begründung des Abbruchs										
Medizinische Indikation	3,7	3,5	3,3	2,8	2,7	2,6	2,5	2,7	2,6	2,6
Kriminologische Indikation	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Beratungsregelung	96,3	96,5	96,7	97,2	97,3	97,3	97,5	97,3	97,4	97,4
nach Art des Eingriffs										
Curettagage	10,5	10,3	10,7	11,3	11,2	10,9	11,0	10,2	9,9	10,5
Vakuumaspiration	86,6	86,5	85,9	86,0	82,6	82,4	81,5	81,3	80,9	79,1
Hysterotomie/Hysterektomie	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Medikamentöser Abbruch	3,0	3,1	3,3	2,7	3,1	2,3	2,2	2,3	2,1	2,2
Mifegyne	X	X	X	X	3,1	4,4	5,3	6,1	7,0	8,2
nach Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft										
Dauer von ... bis unter ... Wochen										
unter 13	98,4	98,3	98,2	98,5	98,4	98,4	98,4	98,2	98,3	98,2
13 - 23	1,5	1,6	1,7	1,4	1,4	1,4	1,4	1,6	1,6	1,7
23 und mehr	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1
nach Ort des Eingriffs										
Gynäkologische Praxis	52,1	57,6	64,8	55,4	69,0	74,9	75,7	78,1	78,3	77,8
Krankenhaus (ambulant)	34,3	30,6	24,3	33,9	21,9	16,9	17,3	15,3	18,2	19,4
Krankenhaus (stationär)	13,6	11,8	10,9	10,6	9,1	8,2	7,0	6,5	3,5	2,8
nach Anzahl der vorangegangenen Lebendgeborenen										
Keine	36,5	36,3	37,2	37,6	38,4	39,5	39,8	40,4	40,4	40,6
1	25,0	25,2	25,2	25,3	25,5	25,5	25,4	26,1	26,2	26,3
2	26,5	26,5	25,9	25,5	24,8	23,9	24,0	23,2	23,4	23,1
3	8,6	8,7	8,4	8,3	8,2	7,9	7,7	7,5	7,3	7,2
4	2,3	2,3	2,3	2,3	2,2	2,1	2,1	1,9	1,8	1,9
5 und mehr	1,0	1,1	1,0	1,1	1,0	1,0	1,0	0,9	0,9	0,9

2 Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland 1996 bis 2005

Lfd. Nr.	Jahr	Alter von ... bis unter ... Jahren	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
1996									
1		unter 15	365	29	22	22	37	4	8
2		15 - 18	4 359	411	414	338	222	78	148
3		18 - 20	6 772	813	682	574	293	134	181
4		20 - 25	24 835	3 020	2 450	2 376	873	398	763
5		25 - 30	33 446	3 675	3 201	3 364	1 423	514	1 032
6		30 - 35	32 109	3 476	3 017	2 972	1 512	409	1 004
7		35 - 40	20 867	2 392	2 124	1 571	938	262	556
8		40 - 45	7 458	836	743	491	329	99	168
9		45 und mehr	688	76	73	54	27	10	17
10		Insgesamt	130 899	14 728	12 726	11 762	5 654	1 908	3 877
1997									
11		unter 15	441	30	55	35	23	6	13
12		15 - 18	4 853	486	538	413	219	50	150
13		18 - 20	7 157	765	788	581	279	106	229
14		20 - 25	24 876	2 950	2 857	2 438	892	346	752
15		25 - 30	32 377	3 530	3 598	3 319	1 258	403	952
16		30 - 35	31 827	3 431	3 585	2 840	1 421	353	878
17		35 - 40	21 175	2 424	2 423	1 576	964	240	519
18		40 - 45	7 494	948	858	492	316	93	151
19		45 und mehr	690	90	66	47	29	2	13
20		Insgesamt	130 890	14 654	14 768	11 741	5 401	1 599	3 657
1998									
21		unter 15	453	35	49	36	39	5	9
22		15 - 18	5 104	468	582	364	242	66	138
23		18 - 20	7 760	846	935	645	328	133	273
24		20 - 25	25 731	2 822	3 188	2 423	914	357	865
25		25 - 30	30 931	3 377	3 697	2 952	1 268	433	992
26		30 - 35	31 928	3 583	3 712	2 822	1 380	414	966
27		35 - 40	21 667	2 420	2 663	1 628	1 036	264	561
28		40 - 45	7 560	887	928	481	322	99	165
29		45 und mehr	661	75	84	45	28	5	14
30		Insgesamt	131 795	14 513	15 838	11 396	5 557	1 776	3 983
1999									
31		unter 15	467	25	46	33	35	8	7
32		15 - 18	5 266	461	566	454	301	67	147
33		18 - 20	8 493	842	1 014	787	397	115	272
34		20 - 25	26 176	2 834	3 147	2 479	967	401	884
35		25 - 30	29 022	3 028	3 464	2 912	1 141	414	946
36		30 - 35	30 611	3 219	3 763	2 800	1 291	360	935
37		35 - 40	22 193	2 393	2 663	1 917	1 043	258	514
38		40 - 45	7 583	864	940	524	329	109	141
39		45 und mehr	660	72	78	43	28	8	15
40		Insgesamt	130 471	13 738	15 681	11 949	5 532	1 740	3 861
2000									
41		unter 15	574	43	61	42	39	7	12
42		15 - 18	5 763	543	654	441	284	81	129
43		18 - 20	9 167	912	1 049	795	365	132	308
44		20 - 25	28 584	3 131	3 471	2 633	967	396	1 046
45		25 - 30	29 212	3 165	3 590	2 810	1 032	387	1 088
46		30 - 35	30 361	3 214	3 809	2 702	1 088	377	907
47		35 - 40	22 359	2 442	2 827	1 915	938	269	542
48		40 - 45	7 891	853	1 058	559	339	97	191
49		45 und mehr	698	70	84	58	20	11	15
50		Insgesamt	134 609	14 373	16 603	11 955	5 072	1 757	4 238
2001									
51		unter 15	696	43	61	47	45	5	21
52		15 - 18	6 909	605	744	527	320	86	175
53		18 - 20	9 544	1 060	1 100	735	360	121	339
54		20 - 25	30 120	3 213	3 500	2 702	1 086	464	1 061
55		25 - 30	27 897	3 082	3 509	2 662	848	396	1 088
56		30 - 35	29 053	3 159	3 672	2 518	1 059	338	931
57		35 - 40	22 091	2 441	2 781	1 785	861	290	641
58		40 - 45	8 025	882	1 021	588	359	109	217
59		45 und mehr	629	56	76	41	25	10	13
60		Insgesamt	134 964	14 541	16 464	11 605	4 963	1 819	4 486

2 Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland 1996 bis 2005

Lfd. Nr.	Jahr	Alter von ... bis unter ... Jahren	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
2002									
61		unter 15	761	69	103	47	48	10	14
62		15 - 18	6 682	599	751	516	310	83	192
63		18 - 20	9 266	1 018	1 029	767	318	115	341
64		20 - 25	29 923	3 173	3 566	2 647	1 026	411	1 081
65		25 - 30	26 550	2 960	3 265	2 577	773	350	972
66		30 - 35	27 068	2 989	3 349	2 399	983	342	834
67		35 - 40	21 405	2 350	2 750	1 788	788	215	593
68		40 - 45	8 045	983	995	560	266	115	209
69		45 und mehr	687	73	77	43	37	7	20
70		Insgesamt	130 387	14 214	15 885	11 344	4 549	1 648	4 256
2003									
71		unter 15	715	47	51	55	46	10	8
72		15 - 18	6 930	692	780	506	344	88	202
73		18 - 20	8 980	932	955	766	364	133	310
74		20 - 25	29 915	3 170	3 494	2 586	1 053	485	1 018
75		25 - 30	26 299	3 054	3 207	2 357	787	379	1 002
76		30 - 35	25 259	2 908	3 217	2 184	868	306	816
77		35 - 40	20 869	2 485	2 602	1 705	691	236	571
78		40 - 45	8 307	1 002	1 114	670	308	114	191
79		45 und mehr	756	95	143	52	22	12	23
80		Insgesamt	128 030	14 385	15 563	10 881	4 483	1 763	4 141
2004									
81		unter 15	779	61	75	50	41	5	19
82		15 - 18	7 075	728	843	456	365	86	181
83		18 - 20	9 662	1 006	1 095	819	384	134	319
84		20 - 25	31 147	3 283	3 600	2 764	1 136	504	1 071
85		25 - 30	26 722	3 008	3 390	2 393	791	390	1 064
86		30 - 35	24 213	2 768	3 097	2 142	788	321	834
87		35 - 40	20 994	2 332	2 852	1 700	755	288	560
88		40 - 45	8 393	1 021	1 122	631	295	120	203
89		45 und mehr	665	93	81	39	25	13	18
90		Insgesamt	129 650	14 300	16 155	10 994	4 580	1 861	4 269
2005									
81		unter 15	659	48	68	39	36	6	10
92		15-18	6 588	671	752	463	283	98	157
93		18-20	9 165	937	974	790	394	110	322
94		20-25	29 212	2 961	3 115	2 541	1 070	465	912
95		25-30	26 534	2 838	3 035	2 403	839	392	890
96		30-35	22 790	2 568	2 701	2 035	747	308	737
97		35-40	19 978	2 314	2 486	1 654	679	256	536
98		40-45	8 419	1 045	1 055	666	293	75	240
99		45 und mehr	678	73	108	46	15	7	20
100		Insgesamt	124 023	13 455	14 294	10 637	4 356	1 717	3 824

1) Frauen mit ständigem Wohnsitz im Ausland.

nach Land des Wohnsitzes und Altersgruppen der Frauen

Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Ausland 1)	Lfd. Nr.
31	17	22	62	13	7	26	38	9	18	-	1
311	171	378	848	132	49	271	219	131	222	16	2
507	183	614	1 484	258	77	303	246	182	202	39	3
2 075	615	1 961	5 347	909	254	1 246	990	633	803	122	4
2 633	1 051	2 469	6 649	1 091	322	2 166	1 561	792	1 328	175	5
2 535	1 105	2 383	6 193	1 002	329	2 292	1 578	781	1 410	111	6
1 646	702	1 561	4 133	720	209	1 545	1 011	541	877	79	7
606	255	612	1 559	203	80	558	394	185	318	22	8
47	19	47	140	22	3	57	43	17	32	4	9
10 391	4 118	10 047	26 415	4 350	1 330	8 464	6 080	3 271	5 210	568	10
21	21	18	70	20	7	36	39	10	36	1	11
340	151	386	984	171	42	264	254	149	247	9	12
555	192	570	1 584	301	83	339	272	215	266	32	13
2 011	552	1 923	5 429	928	277	1 095	896	657	764	109	14
2 428	809	2 306	6 568	1 175	327	1 893	1 548	822	1 318	123	15
2 453	952	2 233	6 585	1 062	287	2 021	1 469	823	1 339	95	16
1 644	730	1 560	4 340	760	187	1 313	965	614	864	52	17
575	240	594	1 529	264	66	490	351	170	336	21	18
51	28	61	131	25	11	56	28	16	35	1	19
10 078	3 675	9 651	27 220	4 706	1 287	7 507	5 822	3 476	5 205	443	20
31	17	36	79	11	3	25	37	18	23	-	21
364	193	450	1 030	170	43	339	263	152	231	9	22
556	222	621	1 701	304	78	312	302	213	270	21	23
2 079	608	2 011	5 511	933	268	1 143	942	728	819	120	24
2 424	777	2 271	6 163	1 089	252	1 723	1 363	845	1 202	103	25
2 387	906	2 434	6 292	1 130	280	1 864	1 475	947	1 241	95	26
1 594	673	1 661	4 133	791	203	1 437	989	586	966	62	27
578	231	561	1 571	269	62	518	337	179	359	13	28
49	19	44	133	19	4	59	40	15	28	-	29
10 062	3 646	10 089	26 613	4 716	1 193	7 420	5 748	3 683	5 139	423	30
32	13	38	89	22	3	30	35	9	40	2	31
332	197	477	1 055	153	56	328	265	160	235	12	32
634	259	644	1 888	301	72	345	320	259	316	28	33
2 055	670	2 087	5 587	982	272	1 101	996	736	858	120	34
2 197	722	2 263	6 004	1 021	278	1 433	1 247	779	1 077	96	35
2 269	780	2 332	6 229	1 045	301	1 742	1 354	882	1 224	85	36
1 622	608	1 706	4 388	753	220	1 358	1 038	677	971	64	37
530	199	669	1 547	280	83	486	326	234	300	22	38
40	17	65	108	29	3	52	38	28	33	3	39
9 711	3 465	10 281	26 895	4 586	1 288	6 875	5 619	3 764	5 054	432	40
28	28	55	98	18	8	36	41	15	43	-	41
441	268	507	1 130	182	72	334	274	184	225	14	42
821	277	783	1 972	333	93	397	322	301	291	16	43
2 430	708	2 260	5 960	1 118	334	1 224	1 048	788	960	110	44
2 406	705	2 255	6 081	1 007	328	1 319	1 107	798	1 038	96	45
2 328	871	2 430	6 210	1 074	332	1 548	1 286	907	1 200	78	46
1 697	680	1 896	4 329	724	222	1 260	926	713	935	44	47
592	255	691	1 559	294	83	411	325	229	344	11	48
53	26	56	142	23	5	55	41	14	25	-	49
10 796	3 818	10 933	27 481	4 773	1 477	6 584	5 370	3 949	5 061	369	50
36	37	69	132	32	8	47	45	25	43	-	51
523	268	598	1 400	256	72	484	320	215	300	16	52
783	297	794	2 000	363	75	495	371	294	327	30	53
2 399	812	2 470	6 261	1 144	327	1 491	1 201	807	1 030	152	54
2 345	689	2 117	5 820	993	282	1 324	1 046	670	894	132	55
2 191	763	2 372	5 810	999	254	1 728	1 242	859	1 065	93	56
1 713	645	1 753	4 310	708	222	1 374	974	677	854	62	57
634	235	619	1 566	255	79	520	331	257	338	15	58
59	14	62	130	18	8	46	24	16	30	1	59
10 683	3 760	10 854	27 429	4 768	1 327	7 509	5 554	3 820	4 881	501	60

nach Land des Wohnsitzes und Altersgruppen der Frauen

Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Ausland 1)	Lfd. Nr.
44	27	59	129	25	11	55	53	21	45	1	61
497	260	551	1 350	224	57	429	323	229	295	16	62
753	290	822	1 949	321	96	441	362	288	326	30	63
2 438	910	2 384	6 291	1 112	357	1 473	1 157	769	996	132	64
2 285	636	2 085	5 648	958	288	1 180	886	712	841	134	65
2 130	708	2 181	5 430	938	271	1 507	1 149	758	1 004	96	66
1 739	542	1 821	4 251	753	220	1 242	840	678	795	40	67
615	247	638	1 661	283	94	485	319	255	308	12	68
72	22	58	131	18	3	41	38	23	23	1	69
10 573	3 642	10 599	26 840	4 632	1 397	6 853	5 127	3 733	4 633	462	70
53	39	62	147	27	8	60	38	28	35	1	71
556	270	600	1 344	238	74	390	307	250	276	13	72
821	284	746	1 904	322	88	422	338	292	277	26	73
2 645	815	2 450	6 208	1 056	349	1 495	1 110	804	1 007	170	74
2 480	642	2 118	5 467	926	315	1 145	870	664	748	138	75
2 110	656	1 975	5 124	833	271	1 317	1 004	699	876	95	76
1 762	523	1 747	4 111	741	241	1 238	759	652	747	58	77
656	250	688	1 586	290	103	470	270	272	293	30	78
47	11	53	147	25	10	43	29	14	30	-	79
11 130	3 490	10 439	26 038	4 458	1 459	6 580	4 725	3 675	4 289	531	80
55	31	74	146	24	14	70	49	16	45	4	81
540	243	635	1 386	246	64	420	331	269	265	17	82
791	285	814	2 047	337	109	511	368	296	313	34	83
2 589	857	2 591	6 383	1 163	372	1 538	1 221	889	1 047	139	85
2 430	620	2 089	5 371	961	309	1 228	925	768	870	115	85
1 925	577	2 013	4 893	815	236	1 258	908	676	882	80	86
1 703	504	1 794	4 056	782	217	1 122	787	690	783	69	87
688	225	675	1 657	298	100	450	322	238	324	24	88
52	16	60	133	21	7	45	24	13	24	1	89
10 773	3 358	10 745	26 072	4 647	1 428	6 642	4 935	3 855	4 553	483	90
50	29	54	137	27	6	43	32	30	44	-	91
522	227	608	1 350	253	73	372	282	227	233	17	92
715	309	873	1 833	316	94	463	367	320	316	32	93
2 525	861	2 509	6 072	1 126	351	1 574	1 201	818	978	133	94
2 464	702	2 147	5 549	991	325	1 307	937	703	864	148	95
1 925	580	1 935	4 604	805	255	1 247	809	694	750	90	96
1 676	479	1 706	3 991	689	207	1 086	796	634	716	73	97
677	248	753	1 610	300	81	492	325	242	294	23	98
59	25	57	125	18	8	40	28	25	23	1	99
10 613	3 460	10 642	25 271	4 525	1 400	6 624	4 777	3 693	4 218	517	100

3 Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland 1996 bis 2005 je 10 000 Frauen

Lfd. Nr.	Jahr	Alter von ... bis unter ... Jahren	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
1996									
1		15 - 18	33	26	23	64	40	86	69
2		18 - 20	80	77	56	168	93	205	117
3		20 - 25	109	98	70	244	144	197	152
4		25 - 30	105	87	66	230	177	184	135
5		30 - 35	91	77	57	175	141	149	125
6		35 - 40	66	59	46	115	90	106	86
7		40 - 45	26	24	18	40	34	44	31
8		Insgesamt	76	67	50	155	105	137	107
1997									
9		15 - 18	36	29	29	76	39	53	68
10		18 - 20	83	72	65	168	82	163	150
11		20 - 25	112	100	85	254	146	182	153
12		25 - 30	107	88	78	242	165	154	131
13		30 - 35	91	75	68	169	136	127	107
14		35 - 40	65	58	50	111	88	95	77
15		40 - 45	26	26	21	40	32	40	27
16		Insgesamt	76	67	58	156	100	116	101
1998									
17		15 - 18	38	28	31	68	43	69	63
18		18 - 20	88	77	75	181	93	203	176
19		20 - 25	117	98	97	250	142	193	177
20		25 - 30	110	90	86	231	176	177	145
21		30 - 35	92	79	71	173	136	150	118
22		35 - 40	64	56	54	111	91	103	81
23		40 - 45	26	24	22	40	32	42	29
24		Insgesamt	77	66	63	153	102	131	110
1999									
25		15 - 18	39	28	30	86	53	71	69
26		18 - 20	93	74	79	213	109	171	167
27		20 - 25	118	98	96	249	142	217	178
28		25 - 30	110	86	86	241	170	182	145
29		30 - 35	90	72	73	179	133	133	115
30		35 - 40	64	54	52	126	89	100	72
31		40 - 45	25	23	22	43	32	46	24
32		Insgesamt	77	63	62	161	102	130	106
2000									
33		15 - 18	43	33	35	85	50	88	61
34		18 - 20	99	78	79	213	100	190	186
35		20 - 25	127	107	104	255	134	212	202
36		25 - 30	117	95	94	242	165	181	170
37		30 - 35	92	73	75	181	118	143	114
38		35 - 40	64	54	54	123	80	104	73
39		40 - 45	26	22	23	45	32	41	32
40		Insgesamt	80	66	66	162	93	133	115
2001									
41		15 - 18	52	36	39	102	57	95	82
42		18 - 20	104	91	82	199	99	172	209
43		20 - 25	130	107	101	250	145	243	198
44		25 - 30	117	96	95	233	144	192	172
45		30 - 35	91	75	74	177	122	134	120
46		35 - 40	63	54	52	113	74	111	84
47		40 - 45	25	22	22	46	33	45	35
48		Insgesamt	80	66	65	157	92	139	121

3 Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland 1996 bis 2005 je 10 000 Frauen

Lfd. Nr.	Jahr	Alter von ... bis unter ... Jahren	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
2002									
49		15 - 18	49	35	39	99	56	90	88
50		18 - 20	102	87	78	210	89	166	215
51		20 - 25	126	102	100	236	136	207	195
52		25 - 30	114	94	90	224	135	173	154
53		30 - 35	89	74	71	176	121	140	111
54		35 - 40	61	51	51	113	70	83	76
55		40 - 45	25	23	20	42	23	47	32
56		Insgesamt	78	65	62	152	86	126	114
2003									
57		15 - 18	50	39	39	96	62	92	90
58		18 - 20	99	80	73	212	102	195	194
59		20 - 25	124	100	97	226	140	233	180
60		25 - 30	114	98	89	201	134	186	157
61		30 - 35	88	76	72	169	115	131	114
62		35 - 40	60	54	49	111	64	91	73
63		40 - 45	25	23	22	48	26	46	29
64		Insgesamt	76	65	61	146	85	134	110
2004									
65		15 - 18	50	40	41	87	67	88	78
66		18 - 20	106	85	83	227	108	196	196
67		20 - 25	129	102	99	241	151	235	186
68		25 - 30	115	96	94	199	131	188	163
69		30 - 35	90	76	73	175	113	145	122
70		35 - 40	61	51	54	114	74	111	72
71		40 - 45	24	23	22	43	25	48	29
72		Insgesamt	78	65	64	148	89	141	113
2005									
73		15 - 18	46	36	36	90	54	100	67
74		18 - 20	98	78	72	217	111	156	195
75		20 - 25	121	93	86	222	144	213	158
76		25 - 30	112	90	83	193	133	185	133
77		30 - 35	90	74	67	172	115	145	111
78		35 - 40	60	52	48	116	70	101	70
79		40 - 45	24	23	20	44	25	29	33
80		Insgesamt	75	62	57	144	86	130	101

*) Berechnung bis 2005 aufgrund der jahresdurchschnittlichen Bevölkerungszahl

nach Land des Wohnsitzes und Altersgruppen der Frauen *)

Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
35	40	32	32	21	30	30	40	33	43	1
85	74	77	84	66	75	57	78	69	68	2
121	138	88	107	84	92	111	150	84	127	3
109	182	80	94	73	82	150	174	73	163	4
95	145	73	81	60	72	132	145	69	142	5
70	92	53	60	46	48	93	96	54	89	6
29	36	24	25	14	20	33	38	21	33	7
82	105	62	71	53	60	93	109	59	100	8
38	36	31	36	27	26	29	46	37	47	9
93	74	71	89	76	79	60	82	82	84	10
122	123	90	113	89	104	96	139	91	123	11
106	149	78	98	82	88	140	181	80	170	12
92	130	68	85	64	64	121	139	71	139	13
68	94	52	61	47	42	77	90	59	86	14
27	33	23	24	18	16	30	34	19	35	15
80	94	60	73	57	58	83	105	63	101	16
40	46	36	37	27	26	38	48	37	44	17
92	84	76	94	74	72	54	89	79	83	18
128	129	96	117	91	101	98	143	103	128	19
112	155	83	98	81	74	132	171	89	165	20
90	130	74	82	68	64	114	146	80	135	21
64	85	53	57	48	45	83	91	54	95	22
27	32	21	24	18	15	32	33	19	37	23
80	94	63	72	58	55	83	105	67	101	24
37	48	39	38	24	35	37	49	40	46	25
102	96	77	101	70	65	59	92	93	94	26
127	134	100	119	96	102	90	145	105	129	27
109	156	89	103	83	88	117	171	89	157	28
87	119	71	82	65	71	112	141	75	140	29
63	77	53	59	45	49	78	95	60	95	30
24	27	24	23	19	20	30	32	24	31	31
77	91	64	73	57	60	78	104	68	100	32
50	66	41	41	29	45	38	52	46	45	33
130	104	92	103	76	83	69	93	106	86	34
148	134	108	125	106	123	96	147	112	137	35
125	164	94	111	87	112	114	167	98	163	36
91	142	76	84	68	82	104	141	79	144	37
65	87	58	57	43	49	72	85	62	93	38
26	34	24	23	19	20	25	32	23	36	39
86	101	69	75	59	70	76	102	72	102	40
59	67	48	50	40	45	57	61	53	61	41
125	113	93	105	83	68	87	109	104	99	42
144	149	116	129	106	117	113	164	112	141	43
127	171	94	111	90	102	122	173	87	151	44
89	133	76	82	66	66	122	143	77	134	45
65	85	53	56	42	49	80	92	57	87	46
27	31	21	22	16	18	32	32	25	35	47
86	102	68	75	59	63	87	108	69	100	48

nach Land des Wohnsitzes und Altersgruppen der Frauen *)

Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
55	65	43	47	34	35	51	62	54	61	49
122	112	98	103	74	88	79	107	104	101	50
144	166	110	127	100	125	111	157	105	134	51
127	161	96	111	89	107	111	154	96	147	52
90	133	73	80	65	75	111	141	72	133	53
65	75	54	55	44	49	75	82	56	84	54
26	32	21	23	17	21	29	31	24	31	55
85	101	67	74	58	67	81	102	68	96	56
60	69	46	45	35	44	47	60	57	57	57
134	111	89	101	74	81	77	101	106	88	58
154	149	111	124	93	121	112	151	109	134	59
139	158	99	108	87	118	105	151	91	129	60
95	134	71	81	61	80	103	133	71	124	61
66	76	52	53	44	55	78	78	53	83	62
26	32	22	22	17	23	28	26	24	30	63
90	98	66	72	56	71	79	96	67	91	64
57	64	47	45	35	37	52	66	59	57	65
129	112	96	106	77	99	94	112	104	102	66
150	157	118	126	102	128	116	165	120	139	67
136	145	97	106	89	114	108	156	105	146	68
92	128	78	82	64	76	105	132	75	134	69
65	78	54	53	47	51	74	85	56	91	70
27	29	21	22	18	22	26	30	21	33	71
87	97	68	72	58	70	81	102	70	98	72
54	63	45	44	36	42	48	59	48	52	73
114	123	100	92	70	82	86	112	108	103	74
148	157	115	120	98	122	118	162	112	132	75
137	157	100	109	90	118	110	153	96	139	76
97	139	80	82	67	88	111	129	82	124	77
66	80	52	54	43	51	75	91	53	88	78
26	32	23	21	17	18	29	31	20	30	79
87	102	68	71	57	70	82	101	68	93	80